



H o t e l

HOCHSCHOBER

„Wortreich“: die neue Bibliothek mit Lesesalon im Hotel Hochschober

Am 29. Mai 2010 eröffnet das Hotel Hochschober das „Wortreich“, die neue Hochschober-Bibliothek mit Lesesalon. Neu ist außerdem die Veranstaltungsreihe „Literatur am Berg“ mit Lesungen, Buchpräsentationen, Teehausgesprächen und Schreibseminaren.

Leselust und Ruhe

Endlich einmal in aller Ruhe in die Lektüre eines Buches versinken, bei einer Tasse chinesischem Tee internationale Tageszeitungen lesen, sich von schönen Bildbänden in fremde Länder und Kulturen entführen lassen: Immer schon gab es im Hochschober genussvolle Leseplätze und ein gutes Sortiment an Lesenswertem.

Ende Mai ergänzt und vertieft das Hotel Hochschober sein Leseangebot und eröffnet das „Wortreich“. Es besteht aus einer edlen, holzgetäfelten Bibliothek und einem kuschelig-gemütlichen Lesesalon im Raum daneben. In der Bibliothek können Gäste aus einem umfangreichen Sortiment wählen: von Werken der Weltliteratur über Bestseller bis hin zu Büchern zu Hochschober-typischen Themen wie Glück, Stille, Inspiration, Kreativität, Natur und Gesundheit.

Neuer Rückzugsort für Lesefreudige ist der Lesesalon mit offenem Kamin, perfekten Lesefauteuils, richtig abgestimmtem Leselicht und herrlichem Ausblick in die Natur.

Begegnungen und Gespräche

Die Eröffnung der Bibliothek ist gleichzeitig der Beginn der neuen Reihe „Literatur am Berg“. Auf dem Programm stehen Lesungen, Buchpräsentationen, Teehausgespräche und Schreibseminare.

Zum Auftakt stellt die Germanistin und Kulturjournalistin **Dr. Barbara Rett** am 29. Mai ihr Lieblingsbuch vor. Mit Lesungen zu Gast sind in weiterer Folge bekannte Autoren wie Helmut A. Gansterer (14. Juli), der Märchenerzähler Folke Tegetthoff (17.7.), Gottfried Hofmann-Wellenhof (14. August und 8. Dezember), Kinderbuchautorin Andrea Erne (23. August), Pater Johannes Pausch (4. September), Christoph Poschenrieder (1. Oktober) sowie Volker Klüpfel und Michael Kobr, die Autoren der Krimireihe „Kommissar Klüftinger“ (zwischen 25. und 30. Oktober.)

An die Tradition Chinesischer Teehäuser als Brennpunkte des literarischen Lebens knüpfen die „**Teehausgespräche**“ im „Schönen Teehaus am Berg“ im Chinaturm an. Vom 12. bis 16. September lädt die Übersetzerin und Sinologin Thekla Chabbi zu einer Reise in die Kulturgeschichte Chinas. In kleiner Runde erzählt sie über die Chinesische Sprache, das Essen in China, Mythen und



H o t e l

HOCHSCHOBER

Legenden, Feste und Rituale und auch amüsante und interessante Geschichten aus dem chinesischen Alltag.

Vom 7. bis 10. Oktober steht die Literatur Chinas im Mittelpunkt. Thekla Chabbi liest aus den von ihr übersetzten Büchern des chinesischen Erfolgsautors Li Er und lädt die Zuhörer zur Diskussion ein.

Einen „**Philosophischen Salon**“ eröffnet Dr. Monika Wogrolly. Auf dem Programm dieser Reihe, die am 26. Juni beginnt, stehen Impulsreferate zu Themen wie Glück, Gesundheit, Schönheit etc. mit anschließender Diskussion.

Wer sich selbst in der Kunst des Schreibens üben möchte, hat mehrere Gelegenheiten: „**Biografisches Schreiben**“ mit der Journalistin und Autorin Bettina Winterfeld steht im Dezember 2010 auf dem Programm. Harald Schellander, Autor und Kommunikationsberater, leitet vom 3. bis 7. Oktober den **Hochschober-Schreibsalon** für kreatives Schreiben.

NEU: „Reading Hotels & Resorts“

Für lesefreudige Reisende sind die „**Reading Hotels & Resorts**“ im wahrsten Sinne des Wortes erlesene Adressen. Als Gründungsmitglied gestaltet das Hotel Hochschober die Standards und Angebote dieser neuen Gruppierung wesentlich mit. www.reading-hotels-and-resorts.com

Wohnen und genießen

Die Hochschober-Woche mit sieben Übernachtungen, großzügigem Frühstücksbuffet, Mittagsbuffet und Gourmetmenü am Abend kostet zwischen 20. Mai und 20. Juni ab 927,50 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Arrangement mit vier Übernachtungen (So – Do) kostet ab 556,- Euro pro Person im Doppelzimmer, mit drei Übernachtungen (Do – So) ab 477,- Euro.

Inkludiert sind weiters: die Welt aus Wasser, Wärme, Wohlgefühl; das tägliche Bewegungs- und Meditationsprogramm und vieles mehr.

Information

Hotel Hochschober

Karin Leeb
9565 Turracher Höhe 5
T +43 (0)4275 - 82 13, F 83 68
www.hochschober.at
holiday@hochschober.at

Kinz Kommunikation

Ulrike Willam-Kinz
Tuchlauben 18/15, 1010 Wien
T +43 (0)1 533 38 55, F DW 50
www.kinz-pr.at
ukinz@kinz-pr.at

Eine große Auswahl von Medienfotos zum Herunterladen finden Sie auf www.presse.hochschober.at

Mai 2010



H o t e l

HOCHSCHOBER

„Literatur am Berg“

Termine 2010 im Hotel Hochschober im Überblick

(Stand: Mai 2010)

Persönlichkeiten stellen ihr Lieblingsbuch vor

- ☒ 29. Mai: Dr. Barbara Rett (Kulturjournalistin) spricht über „Grimms Märchen“
- ☒ 26. Juli: Josef Zotter (Chocolatier und Philosoph) stellt „Wer loslässt hat zwei Hände frei – Mein Weg vom Manager zum Mönch“ von Master Han Shan vor.
- ☒ Sommer/Herbst: DI Franz Viehböck (erster Österreicher im All und Wirtschaftsboss), Erich Polz (Erfolgswinzer)

Autorenlesungen

- ☒ 14. Juli: Helmut A. Gansterer und „Der neue Mann von Welt – Geist schlägt Geld“
- ☒ 17. Juli: Folke Tegetthoff erzählt Märchen für Kinder und Erwachsene
- ☒ 14. August: Gottfried Hofmann-Wellenhof beschäftigt sich mit „Bleib kuhl, Papa“ und „Auch Eltern sind nur Menschen“
- ☒ 23. August: Kinderbuchautorin Andrea Erne fragt „Wieso, weshalb, warum - wir entdecken die Berge“
- ☒ 4. September: Pater Johannes Pausch über „Sternstunden und Wüstentage“
- ☒ Oktober: Christoph Poschenrieder beleuchtet „Die Welt ist im Kopf“
- ☒ zwischen 25. und 30. Oktober lesen Volker Klüpfel und Michael Kobr aus ihren Krimis mit „Kommissar Klüftinger“
- ☒ 8. Dezember: Gottfried Hofmann-Wellenhof beschäftigt sich mit „Bleib kuhl, Papa“ und „Auch Eltern sind nur Menschen“

Teehausgespräche mit Sinologin Thekla Chabbi

- ☒ 12. bis 16. September: Kultur in China – über die Sprache, Mythen & Legenden, Feste und die Küche
- ☒ 7. bis 10. Oktober: Thekla Chabbi liest aus Werken chinesischer Schriftsteller. U. a. von Li Er „Koloratur“ und von Liao Yiwu „Fräulein Hallo und der Granatapfelbaum“

Philosophischer Salon

Dr. Monika Wogrolly moderiert philosophische Gespräche nach dem Vorbild der Pariser „Philosophischen Cafés“ von Marc Sauter von 1992. Der erste Salon zum Thema „Glück, was ist das?“ findet am 26. Juni statt.

Schreibseminare

- ☒ 3. bis 7. Oktober: Kreatives Schreiben mit Harald Schellander
- ☒ Dezember: Biografisches Schreiben mit Bettina Winterfeld